



DIE LINKE Fraktion im Lüdenscheider Rat, Albrechtstr. 2, 58509 Lüdenscheid

An den
Bürgermeister der Stadt
Lüdenscheid

DIE LINKE

Fraktion im Lüdenscheider Rat
Albrechtstr. 2
58509 Lüdenscheid

Telefon 0176 54185318

josef.filippe@rat.luedenscheid.de

otto.ersching@rat.luedenscheid.de

www.dielinke-maerkischer-kreis.de

Antrag zur Vorlage 222/2020 – Berechnungsgrundlage für die Preise der Volkshochschule ...

09.11.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Bildung ist gesellschaftliche Teilhabe und damit ein Menschenrecht.

Das ist sowohl in der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, im UN-Sozialpakt (Artikel 13) und in der EU-Charta (Artikel 149) festgeschrieben. Die Bundesrepublik Deutschland hat sowohl den UN-Sozialpakt als auch die EU-Charta ratifiziert und ist damit an den Erklärungen gebunden.

In der Praxis stellt sich heraus, dass Menschen mit einem niedrigen Einkommen, Menschen die Hartz-IV oder Grundsicherung beziehen, an Bildungsangeboten auch von der VHS nicht teilnehmen können, da sie sich die Entgelte für die Angebote schlichtweg nicht leisten können.

Im aktuellen Hartz-IV-Satz sind gerade mal 1,12 EUR für Bildung eingerechnet worden. Selbst bei einem Preisnachlass von 75% ist damit keiner der Angebote der VHS bezahlbar. Hinzu kommt, dass viele Menschen im Hartz-IV-Bezug aus dem Regelsatz einen Teil für die Unterkunft abzweigen müssen. Zuschläge, um die aktuelle Corona-Krise zu überstehen, sind für die betroffenen Menschen nicht vorgesehen.

Um dem Menschenrecht auf Bildung für alle Menschen gerecht zu werden, beantragt DIE LINKE, dass:

1. die Menschen, die bisher einen Preisnachlass von 25% bzw. 75% auf Bildungsangebote der VHS erhalten, von den Entgelten bzw. Gebühren für alle Veranstaltungen bzw. Angebote der VHS, die in Lüdenscheid stattfinden, befreit werden. Eventuelle Unterrichtsmaterialien u.ä. sind von der Stadt Lüdenscheid zu stellen.
2. die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid ein Konzept erarbeitet, um allen Menschen mittelfristig einen kostenlosen Zugang zu den Bildungsangeboten der VHS zu ermöglichen.

Freundliche Grüße

Josef Filippe
Otto Ersching